



# GEMEINDE NACHRICHTEN

*Allerheiligen im Mühlkreis*



## Die Gemeindevertretung gratuliert sehr herzlich!



Maria Mörwald, 80 Jahre



Elfriede und Friedrich Fischl  
Goldenes Hochzeitsjubiläum (50 Jahre)

### Statistisches aus unserer Gemeinde

Mit 31.12.2017 waren in der Gemeinde Allerheiligen i. M. 1296 Personen gemeldet, davon 1262 Personen mit Hauptwohnsitz und 34 Personen mit Nebenwohnsitz.

Gesamt	weibl.	männl.	Inland	Ausland
1296	623	673	1260	36

Im Jahr 2017 gab es

- 95 Zuzüge und 94 Wegzüge
- 8 Geburten, davon sind 0 in Allerheiligen geboren
- 8 Sterbefälle, davon sind 2 in Allerheiligen verstorben
- 2 Eheschließungen in Allerheiligen

# Das Oö. Baurecht

Nützliche Hinweise und Tipps!

## Bewilligungspflichtige Bauvorhaben

Vor der Errichtung ist um Baubewilligung anzusuchen für:

- den **Neu-, Zu- oder Umbau von Gebäuden**;
- die Errichtung oder wesentliche Änderung **sonstiger Bauwerke**, die geeignet sind, eine erhebliche Gefahr oder eine wesentliche Belästigung für Menschen herbeizuführen oder das Orts- und Landschaftsbild zu stören;
- die **Änderung des Verwendungszwecks** von Gebäuden oder sonstigen Bauwerken, wenn dadurch zusätzliche schädliche Umwelteinwirkungen (wie Lärm oder Abgase) zu erwarten sind;
- der **Abbruch von Gebäuden** (Gebäudeteilen), soweit sie an der Nachbargrundgrenze mit anderen Gebäuden zusammengebaut sind.

## Anzeigepflichtige Bauvorhaben

- Eine Bauanzeige ist – vor Beginn der Bauausführung – insbesondere einzubringen für:
- die **Änderung des Verwendungszwecks** von Gebäuden (Gebäudeteilen)
- oder sonstigen Bauwerken;
- die **größere Renovierung** von Gebäuden;
- die **sonstige Änderung** oder Instandsetzung von Gebäuden unter bestimmten Voraussetzungen;

- die Errichtung von **Hauskanalanlagen** (= Entsorgungsleitungen für häusliche Abwässer vom Objekt zur öffentlichen Kanalisation);
- die Errichtung von **Senkgruben**;
- die Errichtung von **Wintergärten** sowie die Verglasung von Balkonen und Loggien;
- die Herstellung von **Schwimm- und Wasserbecken** sowie von Schwimmteichen mit einer Tiefe von mehr als 1,5 m oder einer Wasserfläche von mehr als 35 m<sup>2</sup>;
- die Anbringung oder Errichtung von **Photovoltaikanlagen** und **thermischen Solaranlagen**, soweit sie freistehen und ihre Höhe mehr als 2 m über dem Gelände beträgt oder die Oberfläche baulicher Anlagen (z. B. die Dachfläche) um mehr als 1,5 m überragen;
- die Veränderung der **Höhenlage im Bauland** um mehr als 1,5 m;
- die Errichtung von nicht Wohnzwecken dienenden ebenerdigen **Gebäuden bis 15 m<sup>2</sup>** (wie Gartenhütten);
- die Errichtung freistehender oder angebauter **Schutzdächer bis 35 m<sup>2</sup>** (wie Carports);
- den **Abbruch** von freistehenden Gebäuden;
- **Stützmauern** und **freistehende Mauern** mit einer Höhe von mehr als 1,5 m sowie Stützmauern mit einer aufgesetzten Einfriedung von insgesamt mehr als 2,5 m.

Eine eigene Bauanzeige **entfällt** allerdings, wenn das Bauvorhaben im Rahmen eines Baubewilligungsverfahrens mitbewilligt wird.

## Bauaufsicht durch die Baubehörde; Erhaltungspflicht

Während der Bauausführung kann sich die Baubehörde bei allen Bauführungen von der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen sowie von Bedingungen und Auflagen des Baubescheids überzeugen. Den Organen der Baubehörde ist dabei der Zutritt jederzeit zu gestatten. Stellt die Baubehörde Mängel fest (wie eine unbefugte Bauführung, das Fehlen einer befugten Bauführerin oder eines befugten Bauführers oder Planabweichungen), so hat sie die Fortsetzung der Bauausführung zu untersagen (= Baueinstellung).

## Übertretungen der Oö. Bauordnung

Die Zurücknahme von Bauvorschriften und die gleichzeitige Stärkung der Eigenverantwortung der Bürgerinnen und Bürger auf der einen Seite verlangt auf der anderen Seite verstärkte Sanktionen, wenn dieser Vertrauensvorschuss gebrochen und bewusst Gesetzeswidrigkeiten stattfinden. Beispielsweise stellen eine unbefugte Bauführung (= Ausführung eines bewilligungspflichtigen Bauwerks ohne Baubewilligung), eine nicht bewilligte Planabweichung, die Bauausführung ohne befugte Bauführerin oder befugten Bauführer oder die Missachtung von Vorschriften und Auflagen des Baubewilligungsbescheids Verwaltungsübertretungen dar, die mit einer Höchststrafe bis zu 36.000 Euro bedroht sind. Für sogenannte „Schwarzbauten“ ist sogar eine Mindeststrafe von 1.450 Euro vorgesehen.

## Baubeginn; Bauausführung

Wird innerhalb von zwei Wochen ab Zustellung des Baubewilligungsbescheids kein Rechtsmittel eingebracht oder auf die Abgabe eines Rechtsmittels verzichtet, wird die Baubewilligung rechtskräftig und es kann mit der Bauausführung begonnen werden.

## Erlöschen der Baubewilligung

Die Baubewilligung erlischt innerhalb von drei Jahren, wenn nicht innerhalb dieser Zeit mit der Bauausführung begonnen worden ist. Wurde zwar innerhalb der dreijährigen Frist mit der Bauausführung begonnen, so erlischt die Baubewilligung weiters auch dann, wenn das Bauvorhaben nicht innerhalb von fünf Jahren nach Beginn der Bauausführung fertig gestellt wurde. Über Antrag der Bauherrin oder des Bauherrn können diese Fristen durch die Baubehörde allerdings verlängert werden.

## Baufertigstellung; Benützungsberechtigt

Die Fertigstellung von Wohngebäuden mit höchstens drei Wohnungen und Nebengebäuden ist von der Bauherrin oder vom Bauherrn der Baubehörde lediglich schriftlich mitzuteilen (Baufertigstellungsanzeige). Die Baufertigstellung kann sich auch auf selbstständig benutzbare Gebäudeteile beziehen. Eine eigene Benützungsbewilligung („Kollaudierung“) gibt es nicht mehr.

Anmerkung der Gemeinde: Der Fertigstellungsanzeige sonstiger baulicher Anlagen (§43 Oö. Bauordnung 1994) sind entsprechende Befunde beizulegen.

## Auszug aus der Sitzung des Gemeinderates vom 12. März 2018

### Prüfbericht der BH Perg über die Prüfung des Nachtragsvoranschlages 2017

Der Prüfungsbericht der BH Perg zum Nachtragsvoranschlag wurde einstimmig genehmigt.

### Genehmigung des Voranschlages einschließlich Hebesätze 2018

Der Voranschlag 2018 im ordentlichen Haushalt sieht Einnahmen von € 2.337.400,00 und Ausgaben von € 2.328.700,00 vor. Der Überschuss beträgt € 8.700,00. Im außerordentlichen Haushalt betragen die Einnahmen € 275.700,00 und die Ausgaben € 275.700,00. Im außerordentlichen Haushalt ergibt sich ein Überschuss von € 0,00.

Die Kanal-, Wasserbenutzungs- und Müllpauschalgebühren wurde angepasst. Die Hundeabgabe, der Kindergartentarif wurde an die Mindestgebühren des Landes OÖ angepasst.

### Genehmigung der mittelfristigen Finanzplanung 2018-2022

Die mittelfristige Finanzplanung für 2018-2022 wurde einstimmig genehmigt. In der mittelfristigen Finanzplanung sind vorgesehen: ASKÖ-Klubgebäude, Siedlungsstraße Mörwald, Erweiterung Kanal BA 10, Erweiterung BA 09, WVA BA 3 Erweiterungen, Kanal Leitungskataster, Straßenbau, FF-MTF, Kubota, Kamerabefahrung Zone C.

### Genehmigung des Prüfberichtes über die am 27.02.2018 stattgefundene Prüfung des Rechnungsabschlusses

Der Prüfbericht wurde einstimmig genehmigt.

### Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2017

Im ordentlichen Haushalt ergaben sich Soll-Einnahmen von € 2.239.663,89 und Soll-Ausgaben von € 2.285.035,42. Es ergab sich somit ein Abgang von minus € 45.371,53. Es ist gegenüber dem Nachtrags-

voranschlag eine Verbesserung von € 58.928,47 eingetreten.

Der Rechnungsabschluss 2017 wurde einstimmig genehmigt.



### Güterweg Steinreithmühle - Genehmigung der Katasterschlussvermessung GZ: 6614-2/2017

Die vom Amt der Oö. Landesregierung vorliegende Katasterschlussvermessung für den GW Steinreithmühle liegt vor. Betroffen ist ein Teilstück im Bereich der Fam. Pehböck, Kriechbaum 63.

Die Auflassung des öffentlichen Gutes und die Übertragung an Fam. Pehböck wurde einstimmig genehmigt.

### Grundsatzbeschluss für einen Standesamtsverband

Aufgrund der vielen Auslandsberührungen, dem neuen Zentralen Personenstandsregister wird es immer wichtiger, diese Aufgaben von Spezialisten erledigen zu lassen. Es gibt Bestrebungen, im Bezirk Perg einen oder zwei Standesamtsverbände zu gründen. Diese Entwicklung wurde in vielen Bezirken bereits umgesetzt.

Dem Antrag für einen Grundsatzbeschluss, mit einem Verband im Bereich Standesamt zusammenzuarbeiten, wurde einstimmig zugestimmt.

### Änderung des Dienstpostenplanes – Verwaltung

Die Änderung des Dienstpostenplanes in der Verwaltung wurde einstimmig genehmigt.

### Öffentlicher Weg Parz. 2339/1 und 2339/2 Umverlegung – Auflassung

Der öffentliche Weg wurde an den tatsächlichen, in der Natur vorhandenen Verlauf angepasst.

Der Auflassung dieses öffentlichen Gutes wurde einstimmig genehmigt.



## Neue Tarife für den Trinkwassertransport durch die Freiwillige Feuerwehr Allerheiligen-Lebing

Mit der Feuerwehr-Gebührenordnung des Gemeinderates der Gemeinde Allerheiligen i. M. vom 22.06.2017 wurde beschlossen, die Tarife für den Trinkwassertransport anzupassen.

**Für den Trinkwassertransport mit dem Tanklöschfahrzeug bis 2.000 l mit Fahrer wird eine Pauschale von € 50,00 je Fahrt verrechnet.**

Die gesamte Tarifordnung über kostenpflichtige Einsätze der FF finden Sie auf unserer Homepage <http://www.allerheiligen.ooe.gv.at/GEMEINDEAMT/Verordnungen>



## Betrüger am Telefon – Die Polizei warnt!

**POLIZEI** 

### So können Sie sich schützen:

Der Leiter der Kriminalprävention beim Landeskriminalamt OÖ, ChefInsp Wöss Adolf rät:

„Reagieren sie vorsichtig und misstrauisch, wenn Sie ein Unbekannter am Telefon in ein Gespräch verwickeln möchte bzw. von Ihnen Geld, Wertsachen oder andere persönliche Daten verlangt. Am besten Sie lassen sich erst gar nicht auf ein Gespräch ein und legen auf. Sobald Sie sich auf ein Gespräch einlassen, gewinnen die sehr gut geschulten und trainierten Betrüger die Oberhand“.

„Lassen Sie sich auch auf keinen Fall von mitgeschickten Telefonnummern täuschen. Die Betrügerbanden nutzen spezielle Programme, sodass am Telefondisplay der Opfer die Nummer der Polizei aufscheint. Damit wollen die Gauner ihre Glaubwürdigkeit erhöhen, dass der Anruf tatsächlich von der Polizei kommt. **„Die Polizei würde aber nie vom Polizeinotruf 133 anrufen, geschweige denn, Geld oder Wertsachen verlangen“**, sagt ChefInsp Wöss.

### Weitere Sicherheitstipps:

- Geben Sie nie am Telefon Details zu Ihren finanziellen Verhältnissen bekannt
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen an unbekannte Personen
- Lassen Sie sich am Telefon nicht verunsichern bzw. unter Druck setzen
- Lassen Sie sich nicht durch vermeintliche Notrufnummern auf Ihrem Telefondisplay täuschen
- Im Zweifelsfall rufen Sie die Polizei oder gehen Sie zur nächsten Polizeidienststelle
- Teilen Sie verdächtige Wahrnehmungen unbedingt der Polizei mit

Weitere Tipps und Informationen erhalten Sie unter <http://bundeskriminalamt.at/202/start.aspx>, bei Ihrer nächsten Polizeidienststelle oder bei der Kriminalprävention des Landeskriminalamtes OÖ unter 059 133 403750.

## Interesse am Polizeiberuf?

**POLIZEI** 

### Aufgaben:

Der Polizeidienst ist anspruchsvoll, vielseitig, abwechslungsreich und gestaltet Sicherheit rund um die Uhr.

### Herausforderungen:

- Verkehrsdienst (Verkehrsüberwachung, Verkehrsunfallaufnahme, Schulwegsicherung)
- Kriminaldienst (Aufnahme von Strafrechtsdelikten, Tatortarbeit mit Spurensicherung, Fahndung)
- Sicherheitspolizeiliche Aufgaben (Streifendienst zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ruhe, Ordnung und Sicherheit, Streitschlichtung und Schutz vor Gewalt in der Familie,
- Suche nach abgängigen Personen, Hilfeleistung, Überwachung von Sportveranstaltungen, Kundgebungen und besonders schutzwürdigen Objekten)
- Mitwirkung bei der Vollziehung weiterer Bundes- und Landesgesetze (z.B. Jugendschutz)
- Unterstützung für Gerichte, Staatsanwaltschaften und Verwaltungsbehörden

### Ausbildung:

Die Grundausbildung für den Polizeidienst ist umfangreich und vielseitig und dauert 24 Monate:

- 17 Monate - theoretische Fachausbildung
- 7 Monate - praktische Einführung in den Dienstbetrieb auf einer Polizeiinspektion

**Rückfragen bei der Landespolizeidirektion OÖ – Personalabteilung, Frau Edith Nock**

**Tel.: 059133 40 5101 oder Herrn Christian Ruckensteiner, Tel.: 059133 40 5106**

**Infos und Bewerbungsunterlagen unter [www.polizei.gv.at](http://www.polizei.gv.at)**



## Blutspendeaktion

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz lädt Sie herzlich ein zur Blutspendeaktion der Gemeinde Allerheiligen am

**Dienstag, 22. Mai 2018**  
**von 15:30 Uhr - 20:30 Uhr**  
**in der Volksschule Allerheiligen**



Blut spenden können alle gesunden Personen im Alter ab 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Alle Jungbürger (geboren zwischen 22.05.1999 und 22.05.2000) sind dazu besonders herzlich eingeladen. Der vor der Blutspende ausgefüllte Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der Sicherheit unserer Blutproben als auch der Sicherheit der Blutspender.

Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis oder Ihren Blutspendeausweis mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 4 Wochen später zugeschickt. Somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Danke für Ihre lebensrettende Blutspende!

## HUI statt PFUI - Flurreinigungsaktion

Um unser schönes Allerheiligen vom Schmutz zu befreien, führt der Umweltausschuss der Gemeinde Allerheiligen am

**Samstag, den 14. April 2018**

die alljährliche Reinigungsaktion durch.

Treffpunkt: **8:00 Uhr - Ortsplatz Allerheiligen**  
**bzw. ASKÖ Klubheim Kriechbaum**

Alle Teilnehmer erhalten zur Stärkung eine kleine Jause.

Für eine zahlreiche Teilnahme bedanken wir uns bereits im Voraus!

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung!



## Kostenlose Agrarfoliensammlung

**am 14. April 2018 von 8:00 – 12:00 Uhr**

**Abgabestelle: ASZ Perg, Kickenau 7**

Folgende Qualitätskriterien müssen eingehalten werden:

- Sämtliche Agrarfolien müssen **sauber, besenrein und frei von Fremdkörpern** aller Art sein.
- Rundballenfolien nicht mit Netzen, Schnüren und Fahrsilofolien vermischen. Die Wickelfolien stellen eine eigene Sammelkategorie dar!
- Nasse Folien können keiner Wiederverwertung zugeführt werden. Deshalb müssen die Agrarfolien **trocken** angeliefert werden.



Bei Nichteinhaltung dieser Sammelkriterien werden die Silofolien nicht angenommen.  
Bezirksabfallverband Perg, Tel.: 07262 53134 E-Mail: perg@umweltprofis.at



## Befüllung von Schwimmbecken

Die Zeit des Befüllens von Schwimmbecken naht wieder.

Die meisten Becken werden mit Wasser aus der Ortswasserleitung befüllt, was besonders an Wochenenden in manchen Versorgungsgebieten zu einer starken Belastung, manchmal sogar zur Überlastung der Ortsleitung führt. Wenn zu viele Becken gleichzeitig und ohne Wissen des Gemeindeamtes befüllt werden, steigt der Wasserverbrauch zum Teil um mehr als 100% vom Normalverbrauch.

Um Versorgungsprobleme auszuschließen, ist es unbedingt erforderlich, 4-5 Tage vor Beginn der gewünschten Befüllung mit dem Gemeindeamt Kontakt aufzunehmen, um die benötigte Wassermenge bekanntzugeben.

### ACHTUNG!

**Es wird nur mehr jene Wassermenge von der Kanalgebühr befreit, die 4-5 Tage vor der Befüllung am Gemeindeamt gemeldet wurde.**

**Bitte um Meldung am Gemeindeamt unter 07262 58012-0**

Das Gemeindeamt ist bemüht, den Wünschen der Kunden nachzukommen und er-sucht um Verständnis, dass nicht alle Bäder gleichzeitig befüllt werden können.



---

## Seuchenprävention „Afrikanische Schweinepest“

Die Bekämpfung der - **für Menschen absolut ungefährlichen** - Afrikanischen Schweinepest (ASP) beim Wildschwein gestaltet sich sehr schwierig. Die nächstgelegenen Erkrankungsfälle traten in folgenden Ländern auf: Ukraine, Polen, Rumänien sowie in Tschechien nahe der Staatsgrenze zu Österreich.

Vorsorgemaßnahmen, um die Einschleppung der ASP in Hausschweinebestände zu verhindern:

### Registrierung der Haltung und Meldung von Zu- und Abgängen von Schweinen:

Alle Halter von Schweinen - auch Hobbyhaltungen - sind zur Meldung der Haltung sowie zur Meldung aller Zu- und Abgänge von Schweinen verpflichtet. Tierkennzeichnungs- und Registrierungsverordnung 2009, **die Erfassung ist über die Bezirkshauptmannschaft Perg- Veterinärdienst möglich.**

### Speisereste:

Der Erreger der ASP ist sehr widerstandsfähig und kann Wochen, in gefrorenem Fleisch und Wurstwaren sogar mehrere Jahre, überleben.

- Keine Entsorgung von Speiseresten in der Natur (Infektionsgefahr für Wildschweine)
- Keine Verfütterung von Speiseresten, Fleisch und Wurstwaren an Hausschweine (§ 15a Tierseuchengesetz....)
- Fremdarbeitskräfte sind dahingehend zu instruieren, dass Reiseproviantreste nur über verschlossene Müllbehälter zu entsorgen sind

### Futter und Einstreu:

- Futter und Einstreu ist am Betrieb vor Wildschweinen geschützt zu lagern
- Kein Verfüttern von Gras an Hausschweine, welches vorher von Wildschweinen kontaminiert wurde

### Abschottung der Schweinehaltung:

- Fremdarbeitskräfte und andere betriebsfremde Personen sind mit betriebseigener Schutzkleidung oder Einmalschutzkleidung auszustatten
- Mäuse und Ratten als mögliche Infektionsüberträger sind konsequent zu bekämpfen

### Trennung von Jagd und Tierhaltung - Sicherheitsmaßnahmen:

Die verstärkte Bejagung zur Ausdünnung der Wildschweinpopulation ist ein wichtiger Punkt in der Bekämpfung der ASP. Es gilt jedoch Folgendes zu beachten:

- Kein Betreten des Schweinestalles mit Jagdkleidung, mit Jagdausrüstung oder mit dem Jagdhund.
- Kein Aufbrechen und Zerwirken von Schwarzwild am schweinehaltenden Betrieb, auch wenn Schweine nur für den Eigenbedarf gehalten werden.
- Tot aufgefundene Wildschweine sind dem Amtstierarzt der Bezirkshauptmannschaft Perg zu melden (Amtstierarzt Dr. Johann Schmalzer: 07262/551-67500).

Weitere Informationen finden sie über das Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz - BMSAGK:

**[www.verbrauchergesundheit.gv.at](http://www.verbrauchergesundheit.gv.at)**



Psychosoziale Laienhilfe

**Brücken ins Leben bauen.**

Für Menschen mit psychischen und sozialen Problemen.

**LAIENHILFE**

**pro mente | oö**

## Helpen statt ausgrenzen - Soziales Engagement für Menschen, die Ihre Hilfe brauchen.

Ehrenamt und Freiwillige Arbeit sind eines der größten sozialen Güter in Österreich. Pro mente OÖ sucht in Perg und Umgebung derzeit ehrenamtliche Laienhelfer und Laienhelferinnen zur Unterstützung psychisch erkrankter Menschen. Bewerben kann sich jeder.

Psychische Erkrankungen nehmen in der heutigen Zeit immer mehr zu, aber noch immer ist der gesellschaftliche Umgang damit weitgehend ein Tabuthema. Ausgrenzung und Einsamkeit gehören leider oft zur Alltagserfahrung psychisch erkrankter Menschen. Die Laienhilfe von pro mente Oberösterreich setzt es sich zum Ziel, dieser sozialen Isolierung entgegen zu wirken und psychisch beeinträchtigten Menschen mittels Laienhilfe „Brücken ins (Alltags)Leben“ anzubieten. In Perg und Umgebung werden daher Personen gesucht, die sich für dieses Ziel engagieren möchten. Laienhelfer und Laienhelferin kann jeder werden – mitbringen sollte man die Fähigkeit zum Zuhören, und die Bereitschaft, einen Teil seiner Freizeit und Energie für gemeinsame Unternehmungen und Gespräche zur Verfügung zu stellen. Unterstützung bekommen zukünftige Laienhelfer und Laienhelferinnen durch regelmäßig stattfindenden Supervisionen und Fortbildungen von Fachleuten.

Nähere Informationen gibt's bei Frau Sabine Hinterreither,  
pro mente OÖ, 0664 88 54 72 10 und unter [www.pmooe.at](http://www.pmooe.at)

---

## Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **März bis Juli 2018** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**. Weitere Informationen erhalten Sie unter 01/711 28 8338, E-Mail: [silc@statistik.gv.at](mailto:silc@statistik.gv.at), [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)



# Alteisensammlung

Beim Feuerwehrhaus wird wieder  
Alteisen gesammelt.

Die Sammelcontainer stehen ab sofort bis Ende Mai  
beim Feuerwehrhaus bereit.

Anlieferung von Alteisen ist jederzeit möglich.



Wenn Hilfe von Feuerwehrkameraden benötigt wird, kann mit  
Kommandant HBI Ernst Wimhofer oder Gerätewart  
AW Fritz Fischl ein Termin  
zur Abholung vereinbart werden.

HBI Ernst Wimhofer: 0650/4005965

AW Fritz Fischl: 0676/43 01 414

Der gesammelte Wert wird an die Feuerwehr Allerheiligen gespendet!

## Kindergarten – Schikurs – Fasching – Osterhase

Diesen Winter konnten wir wieder unseren Schikurs von 23.- 25. Jänner veranstalten. Die Schilehrer der Union Allerheiligen bemühten sich sehr, den 25 teilnehmenden Kindern spielerisch die Technik des Schifahrens zu vermitteln bzw. zu verfeinern. Ein herzliches Vergelt' s Gott vom Kindergarten für die tatkräftige Unterstützung vieler Eltern und an die Union für die kostenlos zu Verfügung gestellten Schilehrer.

Eine Woche später begann mit der lustigen Woche (Schminken, Kasperltheater, Luftballonturnen, Verkehrstag ...) der Fasching und wurde am Faschingsdienstag mit einem Faschingsfest abgeschlossen. Die individuelle Verkleidung, Kinderdisco, Wettspiele, ein Umzug durch den Ort und auch eine Faschingsjause gehören traditionell dazu.



Doch nun freuen sich die Kinder schon auf den Osterhasen. Fleißig wird gebastelt, Eier verziert und Wichtiges über Ei und Hennen gelernt. Um die 40 Tage der Fastenzeit zu veranschaulichen, darf jeden Tag ein Kind ein Kärtchen verziern und auf das „Fastenkreuz“ kleben.

Es hilft den Kindern die verbleibende Zeit sichtbar zu machen. Natürlich kommt auch der Osterhase zu uns in den Kindergarten und versteckt ein Osternesterl für jedes Kind.



## Feuerwehrwahl

Am 25. Februar 2018 fanden in Allerheiligen die Feuerwehrwahlen statt. Helmut Knoll hatte das Amt des Feuerwehrkommandanten für die Dauer von zwei Perioden inne. Er legte dieses nieder und kann sich nun umso mehr auf seine Tätigkeit im Bezirksfeuerwehrkommando konzentrieren.

Im Kommando gab es viele neu zu besetzende Ämter. Mit der Absicht die künftige Führungsebene noch breiter aufzustellen wurde seitens der Feuerwehr ein Wahlvorschlag getätigt, welcher insgesamt 15 Funktionäre umfasste. Dieser wurde von den anwesenden wahlberechtigten Mitgliedern angenommen und demokratisch beschlossen. Somit wurde dem neugewählten Kommando für die nächsten fünf Jahre die volle Unterstützung zugesichert. An der Spitze stehen Kommandant Ernst Wimhofer und Stefan Wahl, der ihm als Stellvertreter tatkräftig zur Seite steht.



v.l.: Bgm. Baumgartner Berthold, AW Hochreiter David (Kassier), HBI Ernst Wimhofer (Kommandant), OBI Stefan Wahl (Kommandant-Stellvertreter), AW Manuel Walch (Schriftführer)

## Jugendcup

Zum Saisonauftakt bestritten unsere Mädels und Buben der Feuerwehrjugend den spektakulären Jugendcup, welcher von der FF-Tragwein organisiert, und bei Familie Ortner in Hennberg ausgetragen wurde. 64 Gruppen aus Ober- und Niederösterreich, darunter die Weltelite, reisen Jahr für Jahr an, um sich bei diesem landesweit einzigartigen Spektakel zu messen.

In der Quali wurde die Spreu vom Weizen getrennt, wodurch das gesamte Teilnehmerfeld in zwei Cups unterteilt wurde. In den aufsteigenden Finals musste sich unsere Jugendgruppe unter anderen den amtierenden Welt- und Vizeweltmeistern aus St. Martin im Mühlkreis und Bad Mühlacken stellen. Die FF Allerheiligen-Lebing konnte sich am Ende gegenüber den Besten der Besten durchsetzen und stand am Ende als erste Feuerwehr in beiden Cups ganz oben am Podium. Gratulation zu dieser grandiosen Leistung und zum perfekten Einstieg ins Bewerbsjahr 2018!



## Rockasitz

Anlässlich des diesjährigen Rockasitz' wurde unser Feuerwehrhaus in einen schillernden Prachtbau verwandelt. Die zahlreichen Faschingsnarren fanden sich im Alten Orient wieder, wo sie von Aladin & Co empfangen wurden. Besonders freute sich die Feuerwehr über das kreative Mitwirken unserer örtlichen Vereine. Zu sehen waren außerdem viele altbekannte, aber auch neue Gesichter aus den umliegenden Gemeinden und Nachbarfeuerwehren. Für die angeheizte Stimmung sorgte heuer wieder der legendäre „Turbo Geri“. Ein großer Dank gilt den fleißigen Helfern und allen faschingsbegeisterten Besuchern, die deren Arbeit mit ihrem Kommen belohnten.





## Neuer Obmann der Ortsbauernschaft Allerheiligen

Wahl Martin wurde am 5. März 2018 zum neuen Ortsbauernobmann in Allerheiligen gewählt. Wir wünschen ihm alles Gute für die neue Herausforderung!

Danke dem scheidenden Obmann Christian Edtbauer für seine 9-jährige Arbeit als Ortsbauernobmann.

v.r. Christian Edtbauer, BBK Sekretär Ing. Mag. Johannes Gahleitner, Obmann Martin Wahl, Stefan Wiesinger, BBK Obfrau Rosemarie Ferstl, Bauernbundsobmann Franz Ortner, Ortsbäuerin Martina Öhlinger, Engelbert Aistleithner



Seit mittlerweile ein paar Jahren bietet der Musikverein die musikalische Früherziehung an. Zurzeit nehmen etwa zehn Kinder an der Musikstunde teil, die ca. alle drei Wochen im Musikheim stattfindet. Momentan stellt die Instrumentenvorstellung einen großen Schwerpunkt der Früherziehung dar. Auf dem Bild unterhalb wird beispielsweise gerade die Klarinette von einer Musikantin vorgestellt. Ansonsten wird auf spielerische Weise in die Welt der Musiktheorie geschnuppert, gesungen, getanzt oder gebastelt.



Sollten auch Sie ein interessiertes Kind im Kindergartenalter haben, würden wir uns freuen, wenn Sie sich bei unseren Kontaktpersonen Sabrina Katzenschläger oder Melanie Bindreiter über die musikalische Früherziehung erkundigen.

## Wissensnetzwerk Kaolin Bergbau – Wissensvermittlung und Kletterspaß gehen in eine neue Saison.



Bergbaumuseum und Hochseilgarten blicken auf eine grandiose, vergangene Saison 2017 zurück mit zahlreichen Veranstaltungen, Festen, absolvierte und angebotene Aus- und Weiterbildungen. Verbindungen zu weiteren Institutionen der Wissensvermittlung, Naturpädagogik und Tourismus wurden geknüpft und bestehende Freundschaften und Kooperationen verstärkt. Bergbaumuseum und Hochseilgarten durften zusammen mehr als 3300 Besucher/innen willkommen heißen und wir freuen uns auf eine weitere Saison mit vielen, zufriedenen Gästen.

**Das Bergbaumuseum öffnet seine Pforten für Besucher/innen wie gewohnt am 1. Mai 2018.**

**Die Saisonöffnung des Hochseilgartens startet wieder mit einem kleinen Fest am 5. und 6. Mai 2018. Kurz zuvor startet ein neuer Ausbildungslehrgang zum/r Hochseilgarten Trainer/-in (20.-22. April und 19.-21. Mai 2018).**

BERGBAUMUSEUM · HOCHSEILGARTEN  
**KAOLINUM**  
GLÜCK AUF!  KRIECHBAUM

Nähere Infos auf unserer Facebook Seite, Homepage [www.kaolinum.at](http://www.kaolinum.at) und unter [info@kaolinum.at](mailto:info@kaolinum.at).

Bis bald! Dein Kaolinum Team.

## SPIEGEL Treffpunkt – Eltern-Kind-Gruppe

Es war ein ereignisreicher Start ins neue Jahr in der Spielgruppe! Am Rosenmontag trafen sich alle Spielgruppen-Kinder und Mamis, um gemeinsam ein lustiges Fest mit Basteln und Spielen zu erleben. Vielen Dank an dieser Stelle an Bürgermeister Berthold Baumgartner, der uns auch heuer wieder leckere Faschingskrapfen spendiert hat.

Auch beim Kinderfasching der Ortsbauernschaft waren wir heuer wieder vertreten, wo wir draußen im Garderobenbereich vor allem den kleineren Kindern eine ruhigere Spielmöglichkeit bieten konnten. Aber auch die größeren Kinder haben gerne vorbeigeschaut, um mit uns zu malen und zu basteln.

Zum Abschluss des ersten Blocks war auch heuer wieder der Osterhase bei uns in der Spielgruppe. Das gemeinsame Osternesterl-Suchen war für alle ein riesen Spaß.

Euer SPIEGEL-Spielgruppen Team  
Nina und Anita

**SPIEGEL**  
Kinder · Eltern · Bildung





## Allerheiligener Ortsmeisterschaft im Stockschießen

Am 4. Februar 2018 veranstaltete der ESV Allerheiligen das Allerheiligener Stockturnier in der Eishalle in Tragwein.

Den Beginn einer Siegesserie markierte die Moarschaft "Michis G'schäft II", die auch dieses Jahr den Ortsmeistertitel erringen konnten.

Den Turniersieg verbuchten die Tragweiner Stockschiützen für sich.



**Die neuen, alten Ortsmeister:**  
(v.l.) Ernst Wimhofer, Franz Quast, Moar Renate Knoll, Wolfgang Baumgartner



## Möchten Sie wissen, warum Andrea Freinschlag beim TCA Tennis spielt?



Tennisclub Allerheiligen

„Ich spiele seit meiner Kindheit im TCA Tennis. Der Sport ist für mich ein guter Ausgleich zum langen Sitzen tagsüber. Was mir schon immer sehr am Tennisspielen gefallen hat, ist die Vielseitigkeit - neben dem Funfaktor, den ich beim Spielen habe, trainiere ich ebenso meine Ausdauer, Kraft, Koordination und Schnelligkeit. Tennis hält auch meinen Geist fit, denn um zu punkten, braucht es eine Taktik!

Die Teilnahme an der Vereinsmeisterschaft oder auch am Freiwaldcup macht mir sehr viel Freude. Neben dem Spaß an der Bewegung und den Erfolgserlebnissen, stärkt auch das gesellige Beisammensein während und nach dem Match die Zugehörigkeit zum TCA.

Tennis ist ein Begleiter durch das ganze Leben. Ich hoffe, dass ich diesen abwechslungsreichen Sport bis ins hohe Alter ausüben kann.“

Aufgrund solcher Rückmeldungen gibt es nun ein neues Jugendprogramm beim TCA - Der Tennisclub Allerheiligen stellt 2018 die Kinder- und Jugendarbeit auf neue Beine! ‚Permanent‘ anstatt geblockte Veranstaltungen heißt es nun:

- Trainer für Kinder/Jugendliche 1 – 2 Mal pro Monat (gleich mit Saisonanfang beginnend, nur geringer Eigenbeitrag der Teilnehmer, die ersten beiden Schnupperstunden gratis)
- TCA-Turnierspieler trainieren 1 – 2 Mal pro Monat zusätzlich mit den Kindern/Jugendlichen
- Das Abschlussturnier im Herbst ist das Ziel für diesen neuen Trainingsversuch.
- Interessierte Erwachsene können ebenso ein Gratis-„Schnupper-Training“ absolvieren. Für die Anmeldung bitte ein SMS an 0664 615 1232 oder über „facebook.com/TC-Allerheiligen“.

Weiterhin gibt es den Sommer-Ferien-Tenniskurs 2018, heuer in der 2. Ferienwoche (vom 16. bis 19. Juli 2018). Jugendspieler können für 15 € Spielbeitrag TCA-Mitglied werden (keine Einschreibgebühr). Der Freiwaldcup, ÖTV Ü35 und ITN-Turniere sind die nächsten Highlights der Saison 2018.

# Rückblick Winter 2017/2018

## Ortsmeisterschaft 2018

Die diesjährige OMS fand auf Grund des Schneemangels in St. Georgen am Walde am 4. März 2018 statt. Insgesamt waren 69 Läufer am Start, die um den Sieg duellierten.

**Orstmeister(in):**  
**Silvana Wimhofer und Mario Buchberger**

**Vereinsmeister(in):**  
**Moniek Klein und Florian Tischberger**

## Strudengau Cup

Auch beim aktuellen Strudengaucup Rennen sieht es für unsere Athleten sehr gut aus. Den Sieg in der Mannschaftsgesamtwertung konnten wir zum 7. mal in Folge holen.



## Skitalent Anna Sophie Lasinger

Die Leistungen und Erfolge unseres jungen Talentes sind beachtlich:

**Landesmeisterin mit 3 mal Gold im alpinen Skilauf am 3.-4. März 2018 am Hochficht**

Nächstes großes Ziel ist ein fixer Startplatz im Europacup!



## Wirbelsäulen- Gymnastik mittels Yoga Übungen

Am 7. Februar 2018 fand die erste Übung unter dem Trainer Hannes Ebersmüller statt. Das Training erfreut sich großer Beliebtheit, vor allem bei den Damen, Teilnahme im Schnitt ca. 10-15 Personen.



## TT Meisterschaft 2017/2018

Im Jänner 2018 begannen die Rückrunden der derzeitigen Meisterschaft. Die 1er Mannschaft konnte ihren 1. Rang aus den Vorrunden verteidigen. Seit Freitag, dem 10. März 2018 ist es fix, dass wir Meister sind.



Auch unseren beiden anderen Mannschaften konnten ihren Platz aus den Vorrunden bestätigen.

Am 9. März 2018 fand das letzte Spiel für unsere 3er Mannschaft statt. Mit diesem Sieg erreichten wir den 2. Platz.

## Informationen und Termine

**Nordic Walken mit Traudi und Maria:**  
am 4. April 2018

**Gesamtsiegerehrung Strudengau Cup:**  
voraussichtlich am 7. April 2018

**Tag- Nacht- Wanderung:**  
am 12. Mai 2018

**Sonnenwendfeier:**  
am 23. Juni 2018

**Fun statt Fad:**  
am 23. Juni 2018

**Kinderfußball Training mit Hannes Gruber und Mario Grabenschwaiger :**  
April 2018

Gesonderte Einladungen folgen!!!

Aktuelles finden Sie auch auf [www.sportunion-allerheiligen.at](http://www.sportunion-allerheiligen.at) oder auf 

# ASIATISCHER LAUBHOLZBOCKKÄFER



LAND  
OBERÖSTERREICH



Foto: BFW



## Baumschädling bedroht heimische Laubhölzer!

Der Asiatische Laubholzbockkäfer (ALB) ist ein gefährlicher Laubholzschädling, der trotz entsprechender Importkontrollen auch bei uns in Europa immer wieder mit unzureichend behandeltem Verpackungsholz, insbesondere mit Steinlieferungen aus dem südostasiatischen Raum, eingeschleppt wird.

Bei uns befällt er nahezu alle heimischen Laubgehölze. Bei starkem Befall bringt er gesunde Bäume innerhalb weniger Jahre zum Absterben. In der EU gilt daher der für unsere Laubgehölze äußerst gefährliche ALB als **Quarantäneschädling**, der zwingend zu bekämpfen ist.

Da in Oberösterreich schon drei Mal ein Befall durch den ALB festgestellt wurde, soll nun die weitere Ausbreitung durch eine gezielte Suche verhindert werden.

Die Behörden sind dazu auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen.

## SO KÖNNEN SIE HELFEN

**Überprüfen Sie, ob Laubgehölze (Bäume und Sträucher) auf Ihrem Grundstück befallen sind:**

Erkennungsmerkmale

- nur frisches Laubholz (bevorzugt **Ahorn, Roßkastanien, Weiden und Pappeln**) mit einem Durchmesser ab 2 - 3 cm werden befallen
- kreisrunde Ausbohrlöcher Durchmesser 1 - 1,5 cm, Bohrspäne, Larvenfraßgänge, Larven
- Käfer 20 - 35 mm groß, glänzend schwarz, ca. 20 unregelmäßig verteilte weiße Flecken auf den Flügeldecken, schwarze Fühler mit 1,5 bis 2,5-facher Körperlänge

Nähere Infos im Internet unter:

[www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at) unter Themen

> Land- und Forstwirtschaft > Forstdienst > Forstschutz

## BITTE MELDEN

Bei Verdacht bitte rasch **Meldung an das Gemeindeamt** (das die Meldung umgehend der zuständigen Bezirksforstinspektion der Bezirkshauptmannschaft zur Abklärung weiterleitet).

**Jeder Verdachtsmeldung wird nachgegangen und jeder Verdacht wird abgeklärt.**

**Je früher ein Befall erkannt wird, desto wirksamer, rascher und effizienter sind die Bekämpfungs- und Ausrottungsmaßnahmen.**





## Wenn die Natur in den Revieren erwacht - Wildrettung zur Mähzeit



Jetzt, im angehenden Frühling, wenn auch Menschen wieder vermehrt in die Lebensräume der Wildtiere vordringen und sich an diesen erfreuen, ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner trotzdem ihre Ruhe haben dürfen. Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt erblickt. Es ist also Tiererschutz, wenn vermeintlich verlassene Junghasen NICHT AUFGENOMMEN werden! Sie sind meist nicht verlassen und die Häsin kommt täglich zu ihnen, um sie zu säugen. Auch Gelege sollen auf keinen Fall berührt werden. Die Mutterente beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus...

Lassen wir ihnen die Zeit auch während des Tages, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserem Bundesland – die Tiere, aber auch wir Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!

## Gezielte Projekte zur Kitzrettung

Der Mai ist der Geburtsmonat vieler heimischer Wildtiere, der Feldhasen, Fasane, Rebhühner oder Rehkitze. Wenn die Setzzeit, die Zeit der Geburt, beginnt, suchen sich die Muttertiere ruhige Plätze, u.a. in den Wiesen. Das hohe Gras soll den Jungtieren ausreichend Schutz bieten und verhindern, dass Füchse oder andere natürliche Feinde den Nachwuchs entdecken. Doch die wohl größte Gefahr für die Jungtiere in den Wiesen stellen die Mähwerke der Landwirte dar.



Seit Jahren engagiert sich die OÖ Jägerschaft gemeinsam mit den Landwirten für den Schutz der jungen Wildtiere. Mit gezielten Maßnahmen vor und auch während der Mahd können zahlreiche Jungtiere gerettet werden. Eingesetzt werden unter anderem an Stangen flatternde Kunststoffsäcke oder auch technische Wildretter, welche an den Traktoren befestigt werden und mittels Infrarotsensoren oder Schall die Tiere aufspüren. Immer stärker nachgefragt wird der Einsatz von Coptern. Diese überfliegen die Wiesen und mittels Wärmebild wird den Jägern angezeigt, wo sich Kitze verstecken.

Text und Foto: Mag. Christopher Böck, Wildbiologe und GF des OÖ. Landesjagdverbandes

Da es für die blütenbestäubenden Insekten und im Speziellen für die Bienen im Sommer immer weniger Nahrung gibt, wurde dieses Projekt ins Leben gerufen. Gute und ausreichende Nahrung ist im Hochsommer besonders wichtig, da hier die Jungbrut für den Winter heranwächst und das Überleben des Bienenstockes über den Winter von der Vitalität der Winterbienen abhängt.

### Was kann ich tun?

Entlang von Straßen oder Bächen wird ein 3 Meter breiter Blühstreifen mit einer speziellen für Bienen zusammen-



gesetzten Saatgutmischung angebaut. Diese Bestände blühen über den Sommer durchgehend und liefern somit kontinuierlich Nahrung. Meistens werden die Streifen neben Mais angelegt.

### Vorteil entlang von Mais und Soja:

Der Saatzeitpunkt und somit die Bodenbearbeitung erfolgen zur gleichen Zeit und in einem Gang – kein Zusatzaufwand nötig.

Ist der Pflanzenschutz schon abgeschlossen bevor es zu blühenden Pflanzen kommt, gibt es keinen Konflikt mit den Bienen.

Wird der Blühstreifen im Kreuzungsbereich neben der Straße angelegt, dann entsteht keine Sichtbehinderung - Sicherheitsaspekt, wird von manchen Gemeinden gefördert.

Entlang von Bächen wird, je nach Breite des Streifens, die Abstandsaufgabe bei Pflanzenschutz und Düngerausbringung erfüllt - Selbstschutz.

Natürlich können Blühstreifen neben

allen Kulturen angelegt werden, wenn die oben beschriebenen Punkte eingehalten werden können.

Der Blühstreifen kann ab einer Größe von 1 ar auch als ÖVF-Fläche im MFA beantragt werden.

Der Maschinenring organisiert die Kampagne in Zusammenarbeit mit dem Bienenzentrum Oberösterreich.

### Aussaat des Blühstreifens mit kombiniertem Anbau inkl. Spezial-Saatgut: Einfache Mischung:

Preis pro lfm (3 m breit) Blühstreifen 15 Cent zuzüglich einmalig Anfahrtspauschale von € 10,-

**Hochwertige Mischung:** Preis pro lfm 30 Cent zuzüglich Anfahrtspauschale.

**Mach mit und melde dich bei deinem Maschinenring.**



# Termine:



## April 2018

- Fr, 13.04. 17:30 Uhr,  
Gesamtsiegerehrung  
Strudengaucup Schi Alpin,  
SPORT-UNION Allerheiligen,  
Turnsaal der VS Allerheiligen
- Sa, 14.04. 08:00 Uhr,  
Flurreinigungsaktion,  
Umweltausschuss,  
Ortsplatz Allerheiligen
- Sa, 14.04. 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr,  
kostenlose Agrarfoliensammlung,  
ASZ Perg
- So, 29.04. Maibaumaufstellen,  
Ortsplatz Allerheiligen,  
FF Allerheiligen/Lebing

## Mai 2018

- So, 06.05. 09:15 Uhr, Erstkommunion,  
Wallfahrtskirche Allerheiligen
- Sa, 12.05. 17:00 Uhr,  
Tag- und Nachtwanderung,  
SPORT-UNION Allerheiligen
- Di, 22.05. 15:30 Uhr bis 20:30 Uhr,  
Blutspendeaktion,  
Turnsaal der VS Allerheiligen
- So, 27.05. 09:30 Uhr, Pfarrwanderung,  
Pfarre Allerheiligen,  
Treffpunkt: Pfarrhof Allerheiligen

## Juni 2018

- Sa, 23.06. 14:00 Uhr, Fun statt Fad  
19:30 Uhr Sonnwendfeuer  
SPORT-UNION Allerheiligen,  
„Vogeltenn“ (vgl. Schoberer, Niederlebing)

## Haussammlung der Gehörlosenvereine

Der Landesverband der Gehörlosenvereine führt im Bundesland Oberösterreich in der Zeit vom 01. April 2018 bis 30. Juni 2018 Haussammlungen durch.

## Bauverhandlungstermine:

**Donnerstag, 17. Mai 2018**

Bitte die Bauansuchen/Unterlagen 1 Woche vor dem Bauverhandlungstermin beim Gemeindeamt abgeben. Später eingelangte Bauansuchen werden erst beim nächsten Termin behandelt. Bei persönlicher Bauberatung ist eine Voranmeldung erforderlich.



Altenbetreuungsschule des Landes OÖ  
Bildungseinrichtung für Sozialbetriebsberufe

## Informationsabend

Altenbetreuungsschule Standort Baumgartenberg  
Mittwoch, 8. Mai 2018 | Beginn 18:00 Uhr

## Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit

Lehrgangsbeginn: 24. September 2017 | 08:15-17:00 Uhr  
Ausbildungsdauer: 2 Jahre, 4 Schultage/Woche  
Lehrgangsbezeichnung: FSBA BGB 7

**Aufnahmeverfahren: 22. Mai 2017** | Beginn: 08:00 Uhr

Bewerbungen werden jederzeit gerne entgegengenommen unter:  
Altenbetreuungsschule | 4342 Baumgartenberg 1  
Tel: +43 (0)664/600 72 59 150, E-Mail: perg.abs.post@ooe.gv.at  
www.altenbetreuungsschule.at



Bezahlte Anzeige